



SHFV Beachsoccer-Cup 2010: Jetzt anmelden!

Titelstory

Sommer, Sonne, Strand und SHFV! All dieses kombiniert der SHFV Beachsoccer-Cup 2010, der im FIFA WM Jahr 2010 wieder an den Start geht und Mannschaften aus ganz Deutschland zu einer packenden Turnierserie an Schleswig-Holsteins Ostseestränden einlädt.

Von Juni bis Juli werden am 12./13. Juni in Scharbeutz, am 19./20. Juni in Kiel im Rahmen der Kieler Woche, am 4./5. Juli in Damp, am 17./18. Juli in Dahme und am 24. Juli 2010 in Laboe actiongeladene Qualifikationsturniere ausgetragen, aus denen die zehn besten Mannschaften, jeweils Platz 1 und 2, für das am 25. Juli winkende Finale

des SHFV Beachsoccer-Cups 2010 in Laboe hervorgehen.

Ein breitgefächertes Teilnehmerfeld aus Beachsoccer-, Vereins- und Freizeitmannschaften, die sich auch spontan an den Austragungsorten anmelden können, sind zum Kicken im Sand nach den offiziellen FIFA-Regularien eingeladen.

Mit 129 Euro ist die Teilnahme an einem der fünf Qualifikationsturniere gesichert, für Teams von SHFV-Mitgliedsvereinen ist die Teilnahmegebühr auf 109 Euro reduziert.

Neben Sonne und Meer versprechen die publikumsnahen Soccer-Courts eine imposante Turnierserie, zudem wird jeder Teilnehmer der Qualifikationsturniere

SHFV BEACHSOCCER CUP 2010

12./13.06.	Scharbeutz
19./20.06.	Kieler Woche
04./05.07.	Damp
17./18.07.	Dahme
24./25.07.	Laboe

www.beachsoccer-cup.com

Sponsoren: Lübzer, STOLL HAUS (Schöner bauen)



Spannende Spiele erwarten die Zuschauer beim SHFV Beachsoccer-Cup 2010.

mit einer Urkunde prämiert und erhält das offizielle Teilnehmer-Shirt des SHFV Beachsoccer-Cup 2010.

Gespielt wird mit einer Mannschaft bestehend aus maximal zehn Spielern, von denen sich fünf einschließlich Torhüter gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen. Da das Spiel auf Sand höhere konditionelle Anforderungen an die Aktiven stellt als ein Match auf dem Rasen, beträgt die Spieldauer nur 2 mal 10 Mi-

nuten, in denen alle Register der Fußballkunst von den Spielern gezogen werden können um dem offiziellen Landesmeistertitel im Beachsoccer ein Stück näher zu kommen.

Weitere Informationen, die offiziellen Durchführungsbestimmungen und das Anmeldeformular zum SHFV Beachsoccer-Cup 2010 finden sie unter www.beachsoccer-cup.com bzw. unter www.shfv-kiel.de. FT

AUS DER VERBANDSARBEIT – JUNIOREN

Saisonendspurt in den Junioren-Spielklassen

Nach dem heftigen Winter ist der Spielbetrieb in allen Verbandsspielklassen des SHFV in vollem Gange. Damit nicht permanent zusätzlich in der Woche gespielt werden muss, hat sich der Verbandsjugendausschuss darauf verständigt die Saison in den Verbands- und Schleswig-Holstein-Ligen bis zum Wochenende 26./27. Juni 2010 zu verlängern.

Während der SHFV-LOTTO-Pokal der A-Junioren bereits in der vergangenen Woche termingerecht ausgespielt wurde, musste das Endspiel um den Landespokal der B-Junioren um zwei Tage, auf den 24. Mai 2010, verlegt werden. Dann trifft der Sieger des Halbfinals zwischen den Regionalligisten TuRa Meldorf und SV Eichede (22. Mai) auf den Bundesligisten Holstein Kiel, der sich mit einem 4:0-Sieg beim TSV Siems für das Endspiel qualifizierte.

In der Schleswig-Holstein-Liga der A-Junioren hat der VfB Lübeck, bisher keine Niederlage, die besten Voraussetzungen zum Aufstieg in die Regionalliga Nord. Bei den B- und C-Junioren kämpfen noch mehrere Aspiranten um den Aufstieg in die Regionalliga. Die Staffel der C-Junioren Schleswig-Holstein-Liga wird zum Abschluss der Saison 2009/10 auf 12 Mannschaften reduziert, sodass es zu einem vermehrten Abstieg kommt. Für die C-Junioren wird, wie bei den A-Junioren (LOTTO-Pokal) und B-Junioren (Landespokal) eine Pokalrunde auf Landesebene eingeführt.

Im Bereich der Verbandsligen (VL) haben bei den C-



Sicherte sich den SHFV-LOTTO-Pokal bei den A-Junioren: Bundesligist Holstein Kiel nach dem 6:4-Endspielerfolg gegen TuRa Meldorf.

Junioren die SG Mölln/ Ratzeburg (VL Süd) und TSB Flensburg (VL Nord), bei den B-Junioren SV Eichede II und SSC Hagen Ahrensburg (VL Süd) sowie der Bündelsdorfer TSV (VL Nord) und bei den A-Junioren Eintracht Groß Grönau und SV Tungendorf (VL Süd) und der Bündelsdorfer TSV, SG Husum/ Rödemis und SG Probsteierhagen (VL-Nord) im Moment die besten Möglichkeiten die freien Plätze in der Schleswig-Holstein-Liga einzunehmen.

Leider ist auch festzustellen, dass, je näher wir dem Ziel Meisterschaft kommen, Unsportlichkeiten von Trainern/Betreuern und auch von Elternteilen gegenüber den Schiedsrichtern und Feldverweise auf Dauer zunehmen. An dieser Stelle kann nur darauf hingewiesen werden, dass wir uns im

Amateurbereich bewegen und die „Fair Play“-Regeln und ein besseres Miteinander von allen Beteiligten vorgelebt werden sollten.

Die Aufstiegsspiele zu den Verbandsligen Nord und Süd beginnen für alle Altersgruppen ab den C-Junioren am 19./20.06.2010. Nähere Informationen zu den angesetzten Spielen und Durchführungbestimmungen können auf der Internetseite des SHFV herunter geladen werden. Die Spielpläne erscheinen in der 24. Kalenderwoche im DFBnet (www.fussball.de).

Im Rahmen des „Tag des Jugendfußballs“ am 27. Juni 2010 in Malente finden darüber hinaus die Finalsiege der D-Junioren und D-Juniorinnen um die Landesmeisterschaft statt. Neben den Spielen wird an diesem Tag ein buntes Rahmenpro-

gramm, ganz im Stile des Fußballs präsentiert (Turnier im Soccer-Court, DFB-Mobil, Geschwindigkeitschussmessanlage, Landesauswahlspiel Jg. 96 etc.).

Aber auch die neue Saison ist nicht mehr allzu weit entfernt. Am 7. August 2010 findet ab 9 Uhr der Staffeltag für die Schleswig-Holstein- und Verbandsligen im Vitalia-Hotel in Bad Segeberg statt. Bis dahin wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches Saisonfinish 2009/10.

ROLF HARTUNG
STV. VERBANDSJUGENDOBMAN

SHFV-LOTTO-Pokal

Alle Infos zu den Endspielen im SHFV-LOTTO-Pokal finden Sie auf den Seiten 6 bis 9 (Herren), 10 (Frauen) sowie 57 (A-Jugend).

U 15-Juniorinnen verpassen Titel

Nach einem 2:0 gegen Hamburg, einem 0:1 gegen Niedersachsen und einem 1:3 gegen Bremen erreichten die U15-Mädchen des SHFV einen unglücklichen 3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften in Malente.

Als aktueller Norddeutscher Hallenmeister und gut vorbereitet traf man am Freitag auf die Auswahl Hamburgs. Von der ersten Minute an übernahmen die Schleswig-Holsteinerinnen das Kommando und führten schnell durch Sandra Groß mit 1:0. Angetrieben durch die Mittelfeldspielerinnen Malin Hegeler und Stephanie Hofmann wurden viele Angriffe über die Außenstürmerinnen Jennifer Michel und Luise Köstel vorgetragen. Auch in der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Schleswig-Holstein spielte druckvoll nach vorne und Hamburg versuchte über das Konterspiel zum Erfolg zu kommen. Glücklicherweise erzielte Julia Kibbel das erlösende Tor nach ei-



Die U15-Juniorinnen des SHFV fahren trotz der verpatzten Generalprobe beim NFV-Turnier selbstbewusst zu den Deutschen Meisterschaften nach Duisburg.

nem guten Linksschuss aus 16 Metern in den Winkel zum 2:0-Endstand.

Am zweiten Tag ging es gegen die Auswahl aus Niedersachsen, die zuvor mit 3:0 gegen Bremen gewinnen konnte. Von Beginn an bot sich eine abwechslungs- und temporeiche Partie von beiden Seiten. Trotz dieser Ausgeglichenheit verlor die SHFV-Auswahl mit 0:1, da die Niedersachsen einen Konter clever zum goldenen Treffer verwerten konnten.

Im dritten Spiel gegen Bremen sollte trotz des Rückschlages die Norddeutsche Vizemeisterschaft perfekt gemacht werden. Trotz einiger Umstellungen spielte man in der ersten Halbzeit mehr oder weniger nur auf ein Tor. Angekurbelt durch das starke Mittelfeld wurde das konstruktive Spiel immer wieder über die Außenpositionen von Tabea Lycke und Tatjana Mix vorgetragen. Trotz vieler Torchancen führte man jedoch nur 1:0

zur Pause durch ein Tor von Luise Köstel. Nach der Halbzeit folgten weitere Angriffe auf das gegnerische Tor, wodurch auch die eigene Defensive anfälliger wurde und die Bremerinnen mit einer 30-Meter-Bogenlampe ins rechte obere Eck zum Ausgleich kommen konnten. Der Schock saß tief und die Mannschaft wurde kurz vor Schluss noch zwei Mal ausgekontert, sodass die Bremer Auswahl doch noch mit 3:1 als Sieger vom Platz ging. Fußball kann manchmal sehr grausam sein, denn durch die Niederlage hatte man auch den Zweiten Platz verspielt.

Nun gilt es die Fehler zu analysieren und diese abzustellen - vor allem aber am Ausnutzen der Torchancen zu arbeiten, damit man bei den Deutschen Meisterschaften in Duisburg eine gute Platzierung erzielen kann. Tabellen und Ergebnisse zu beiden Turnieren finden Sie auf www.shfV-kiel.de. DB

Spende von DFB-Stiftung für Vorwerker Diakonie

Nils Wiechmann vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) und SHFV-Hans-Ludwig Meyer überreichten am 12. Mai einen Scheck der Sepp-Herberger-Stiftung in Höhe von 2.400 Euro an die Vorwerker Diakonie in Lübeck. Damit unterstützt der DFB die Teilnahme von 48 Sportlern mit Behinderungen, die in der Vorwerker Diakonie begleitet werden, an den National Games der Special Olympics in diesem Jahr in Bremen. „Herzlichen Dank für die Unterstützung“, sagte Hans-Uwe

Rehse, Vorstand der Vorwerker Diakonie. „Ich finde es wunderbar, dass der DFB unser Vorhaben unterstützt.“

„Fußball ist mehr als ein 1:0!“, sagte Hans-Ludwig Meyer bei der Scheckübergabe. „Nach dieser Devise handelt der DFB, engagiert sich für soziale Projekte und zeigt so gesellschaftliche Verantwortung.“ Der Präsident, der neben dem Scheck auch 60 T-Shirts überreichte, hält Sport für integrationsfördernd. „Sport ist Ausdruck von Lebensfreude von Menschen mit und ohne Behinderungen. Gerade den beeindruckenden Leistungen der Menschen mit Behinderungen gilt es, große Beachtung und Anerkennung zu schenken.“

Die National Games der Special Olympics finden

vom 14. bis zum 18. Juni 2010 in Bremen statt. Die Vorwerker Diakonie hat sich in den Disziplinen Fußball und Basketball, Badminton, Tischtennis und Schwimmen mit 48 Teilnehmern qualifiziert. Unter den Sportlern mit Behinderungen befinden sich unter anderem der aktuelle norddeutsche Badmintonmeister



Scheckübergabe: Nils Wiechmann, Hans-Ludwig Meyer und Hans-Uwe Rehse mit Christian Schaaf, dem aktuellen norddeutschen Badmintonmeister (v.l.).

und die amtierende norddeutsche Schwimmmeisterin über 50 Meter Brust.

SHFV-U 21-Auswahl

Einen ausführlichen Bericht zum Testspiel der U 21-Auswahl des SHFV gegen den FC Schalke 04 in Büdelsdorf finden Sie auf den Seiten 3 bis 4.

Ellen Voß erhält Frauenehrenamtspreis

Ellen Voß vom TSV Vineta Audorf ist vom SHFV mit dem Frauenehrenamtspreis im KfV Rendsburg-Eckernförde ausgezeichnet worden. Ellen Voß ist seit 2001 ehrenamtlich im TSV Vineta Audorf tätig, zunächst als 2. Kassenwartin und in dieser Funktion verantwortlich für die Finanz- und Lohnbuchhaltung. Im Jahre 2003 übernahm sie die Funktion der 1. Kassenwartin und ist seit dieser Zeit Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes.

In dieser Zeit hat sich Frau Voß durch eine hohe persönliche Einsatzbereitschaft für den Breitensport im Allgemeinen, aber auch dem Fußballsport im Speziellen große Verdienste im TSV Vineta Audorf erworben. So war sie federführend an der Umstrukturierung des gesamten Finanzwesens beteiligt. Durch die ständige Aktualisierung



Ellen Voß (Mitte) bei der Ehrung durch DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzburg (re.) und WM-Botschafterin Britta Carlson in Malente.

ihrer Kenntnisse, insbesondere im Vereinssteuerrecht, hat sie ihren Verein in die Lage versetzt, die immer knapper werdenden finanziellen Ressourcen pragmatisch zum Wohle der Mitglieder einzusetzen. Insbesondere ihr Verhandlungsgeschick in finanziel-

len Angelegenheiten gegenüber der öffentlichen Hand, den Verbänden und den Sponsoren verdienen hohe Anerkennung. Daneben zeichnet Frau Voß verantwortlich für die Herausgabe der Vereinszeitung und des gesamten Sponsorings im Verein, wobei ihr insbeson-

dere die Bandenwerbung auf dem Sportgelände für die Fußballabteilung sehr am Herzen liegt.

Der SHFV dankt Frau Voß für ihre wichtige ehrenamtliche Tätigkeit, die sie mit großer Verlässlichkeit und absoluter Korrektheit in ihrem Verein ausübt. **UB**

Trikottausch: Eidertals Junioren im neuen Look



Vorher...



... und nachher: Dank der Aktion Trikottausch haben die Junioren der SpVg Eidertal Molfsee nun einen nagelneuen Trikotsatz für die kommenden Punktspiele.

Einen unvergesslichen Nachmittag erlebte der Nachwuchs von der SpVg Eidertal Molfsee beim letzten Spiel der KSV Holstein in der 3. Liga. An diesem für sie historischen Tag waren sie die Glücklichen, die einen kompletten Satz Trikots von KielNET-Mitarbeiterin Sabrina Lüdemann überreicht bekamen und die Profis auf das Spielfeld begleiten durften. „Obwohl sich die Kinder anschließend in der Umkleidekabine wahnwitzig beeilten, haben wir vom ersten Tor nur den Torjubiläum mitbekommen“, erzählt Spielertrainer Uwe Wanger. Da dies aber nicht das letzte Tor bei Holsteins 4:3-Sieg über Borussia Dortmund II war und das Siegtor erst in der Nachspielzeit fiel, freute sich nicht nur Mannschaftsführer Tim Zacharias über diesen Tag: „Toll, dass unser Einsatz für das Bewerbungsfoto von KielNET anerkannt wurde. Wir haben

uns im Winter nur mit Pelzresten bekleidet auf das schneebedeckte Spielfeld gestellt. Aber für diesen Tag heute hat sich das auf jeden Fall gelohnt!“

Am Trikottausch teilnehmen kann jede Jugendvereins-Fußballmannschaft aus Kiel und Umgebung, innerhalb der KielNET Region, die eine originelle Kurzbewerbung abliefern. Am 20. jeden Monats wird aus allen Bewerbern das Gewinner-Team mit der überzeugendsten Bewerbung gewählt. Mit Foto werden die Sieger in ihrem neuen Sportdress von dem Medienpartner der Trikot-Tausch Aktion, den Kieler Nachrichten, präsentiert.

Weitere Infos zum Bewerbungsverfahren auf www.trikottausch.kielnet.de.

Viel Glück wünschen KielNET, Kieler Nachrichten und Sport- und Event-Marketing Schleswig-Holstein!

Hohe Auszeichnung für Klaus Bischoff



Wie aus heiterem Himmel rief SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer auf der Siegerehrung der Landesmeisterschaften der D-Juniorinnen Klaus Bischoff auf. Die Überraschung war gelungen: Der Präsident zeichnete den Lehrwart und Talentförderungs-koordinator des KfV Ostholstein mit der goldenen Ehrennadel des Schleswig-Holsteinischen-Fußballverbandes aus. Der SHFV würdigte damit seine vorbildliche Tätigkeit

und die langjährigen Verdienste um den Fußballsport. Als Jugendtrainer hatte Bischoff 1980 beim SV Hansühn angefangen, dem Verein gehört er immer noch an. Seine Karriere als Talentförderungs-trainer des KfV begann 1992. Acht Jahre später, nach dem Tod seines väterlichen Freundes Heinz Kownatzki, der ihn sehr geprägt hatte, wurde er Talentförderungs-koordinator und dadurch Mitglied im Jugendausschuss. Der Jugendfußball, egal ob Junioren oder Juniorinnen interessieren und begeistern Klaus Bischoff

sehr. Gemeinsam mit seinen Trainerkollegen organisiert er seit 2005 den Generali-Cup in Pönitz und war bereits zum zweiten Mal in die Landesmeisterschaft der D-Juniorinnen eingebunden. Obwohl er dabei gern selbst im Hintergrund arbeitet, bleibt er dabei dennoch stets ein ständiger und kompetenter Ansprechpartner. Durch die Übernahme der Lehr-



SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer nahm die Ehrung für Klaus Bischoff (re.) persönlich vor.

warttätigkeit 2009 erlebte die Qualifizierung in Ostholstein nach Jahren der Stagnation einen wahren Aufschwung. LB

DFB-Verdienstnadel für Wolfgang Stegmaier



Seine Karriere im Kreis der aktiven Fußballer begann Wolfgang Stegmaier als Jugendlicher im TSV Germania Ascheberg, die jedoch bereits

1966 nach einer schweren Verletzung zu Ende ging. Aber er hatte nun seine Leidenschaft gefunden und als sein Verein schon im folgenden Jahr in Not geriet, entschloss er sich, Schiedsrichter zu werden.

Zwei Jahre blieb er noch der „Germania“ treu, ehe er im Jahr 1969 zum Nachbarverein SC Kalübbe wechselte, für den er seitdem auf den Plätzen des Kreises als Unparteiischer unterwegs ist. Seit nunmehr 43 Jahren ist Stegmaier unterwegs, dabei sind an den Wochenenden auf Kreis- und auch auf Bezirksebene mehr als 1600 Spiele zusammengekommen und wenn es die Gesundheit zulässt, werden für den 66-Jährigen noch einige Spielleitungen dazukommen. Hans-Jürgen Kohrt, Ehrenamtsbeauftragter im Kreisfußballverband Plön, der im Sportheim des Preetzer TSV die Laudatio hielt, nannte Wolfgang Stegmaier „einen Ehrenamtler, der vieles opfer-te, aber viel Anerkennung er-tete“. Hohe Auszeichnungen



Wolfgang Stegmaier.

von SHFV, Landessportverband, Verein und Kreis sind Beleg dafür und im Kreis der Schiedsrichter überreichte Kohrt jetzt die DFB-Verdienstnadel an Wolfgang Stegmaier. Kohrt: „Noch heute, als 66-Jähriger, leitest Du ja Spiele in unserem Kreis. Mit dieser hohen Auszeichnung würdigen der Deutsche Fußballbund und alle Fußballfreunde im KfV Plön Deinen beispielhaften Einsatz zum Wohle des Fußballsports.“ RS

Steckbrief

Eike Staben
(KfV Neumünster)



E. Staben

Funktion: Schatzmeisterin
ehrenamtlich tätig seit: 2007
Verein: FC Krogaspe
Wohnort: Krogaspe
Alter: 38
Familienstand: verheiratet
Beruf: Familienmanagerin (Bankkauffrau)
Größtes sportliches Ereignis: Meisterschaft mit Olympia Neumünster 98/99
Hobbys: viele
Lebensmotto: „Ein Tag ohne ein Lächeln ist ein verlorener Tag“
Lieblingsurlaubziel: kein bestimmtes
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen: Handy, Laptop, Fernseher
Liebblingsverein: HSV
Sportliche Vorbilder: -
Welches Spiel zuletzt live gesehen: HSV-Bochum (0:1 am 22.11.2009)
Wen würdest du gern einmal treffen: Jürgen Klinsmann
Meistertipp Kreisliga: TS Einfeld
Wünsche für 2010: Spieler, Trainer und Zuschauer sollten sich wieder mehr auf das Fußballspielen konzentrieren und nicht immer so viele Fehler anderer kommentieren.

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner
Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.